



LERNEN *im Garten*

Ringelblumen aussäen mit Kindern im Kindergarten



Alter: 3-6 Jahre



Dauer: 20 Minuten



Organisation/Einrichtung:
Sandra Küchlin



Fächer:

Benötigte Materialien:

- Ringelblumensamen
- evtl. eine Handharke oder kleine Hacke zum Lockern
- ggf. mit Erde gefüllte Töpfe/Kübel etc.
- Gießkanne
- etwas Wasser



Ablauf:

- Suchen Sie gemeinsam nach einem geeigneten Ringelblumenstandort in Ihrem Kindergarten. Hierfür eignen sich beispielsweise freie Stellen zwischen bereits bepflanzten Rabatten oder Töpfe und Kübel oder ein ganz neu angelegtes Beet.
- Die Erde am Standort wird ggf. etwas mit einer kleinen Harke oder Hacke gelockert.
- Dann werden die Ringelblumensamen direkt auf die Erde gesät.
Achtung: Ringelblumen sind Lichtkeimer und werden nicht mit Erde zugedeckt!
- Die Samen werden mit den Händen leicht angedrückt.
- Und mit etwas Wasser, je nach Bodenfeuchte, angegossen.
- Bereits nach einer Woche ist schon etwas Grünes zu entdecken.

Praxistipp:

In der Regel sind Ringelblumen sehr genügsam. Gießen Sie jedoch in der Anfangszeit regelmäßig, wenn sehr trockene Temperaturen gegeben sein sollten, damit ein rasches Keimen ermöglicht wird

Häufiges Pflücken der Blüten fördert die weitere Blütenbildung und zögert eine Samenreife heraus.

Die Samen können für das nächste Jahr gesammelt werden oder einfach an Ort und Stelle abfallen und wieder neu aufkeimen.

Besuchen Sie im Laufe des Kindergarten-Gartenjahres Ihre Ringelblumen immer wieder im Garten. So können alle miterleben, wie sie langsam größer und üppiger werden und welche Insekten beispielsweise von ihnen angezogen werden.

Mit Ringelblumenblüten sind viele weitere tolle Verwendungs- und Herstellungsmöglichkeiten gegeben: Ringelblumensalz, Ringelblumentee, Ringelblumenbutter, Ringelblumenfarbsaft, Ringelblumenöl oder Ringelblumensträuße.

Besonders die jungen Kinder werden durch die Ringelblumen im Außengelände sehr bereichert, denn sie sind sehr pflegeleicht und robust. Die Kinder werden dazu eingeladen, z. B. reichlich Blüten zu pflücken und die Blütenblätter direkt vor Ort zu probieren.



Steckbrief Ringelblume (Ergänzung von „Natur im Garten“):

Calendula officinalis (auch Gold-, Regen- oder Dotterblume genannt) ist eine raschwüchsige, bodendeckende Pflanze, die seit jeher für ihre Heilwirkung bekannt ist und gerne als Gründüngung und natürliche Schädlingsabwehr eingesetzt wird.

Sie gedeiht im Freiland als auch im Topf sehr gut und kann zwischen 20 bis 50 cm hoch werden. Aussäen kann man sie von März/April bis Mai und auch noch im frühen Herbst, ihre optimale Keimtemperatur liegt zwischen 10 bis 20 C°. Die Ringelblume hat eine sehr lange Blütezeit und bereichert jeden Garten mit ihren kräftigen orangefarbenen, manchmal auch gelben Blüten von Juni bis in den Spätherbst hinein. Im Winter friert die Pflanze ab. Da sie sehr viele Samen ausbildet, gedeiht sie in der Regel nach einer einmaligen Aussaat von selbst und nimmt in ihrem Bestand von Jahr zu Jahr leicht zu.

Die Ringelblume ist sehr tolerant und kommt auch mit unregelmäßigen Wassergaben und Trockenheit zurecht, mag allerdings keine Staunässe (unbedingt auf ein Abflussloch im Topf achten). Die gesamte Pflanze ist ungiftig, wobei insbesondere die Blüten bzw. Blütenblätter zum Naschen sehr attraktiv sind.

Kompetenzorientierte Lernziele:

- Die Kinder lernen, dass sie ganz einfach selbst vor Ort tätig werden können.
- Die Kinder lernen eine Pflanzenkultur und unterschiedliche Verwendungsmöglichkeiten, am Beispiel der Ringelblume, über einen ganzen Wachstumszyklus hinaus kennen.
- Das Interesse und Wissen über Pflanzen und ihre Wachstumsbedingungen wird spielerisch und alltagsintegriert angeregt.
- Die Kinder werden zu unterschiedlichsten Sinneserfahrungen angeregt und bereichert.

Diese Methodik wurde zur Verfügung gestellt von:

Sandra Küchlin

Freie Autorin, Kunsttherapeutin und Dialogerin im weltweiten Färbegartennetzwerk sevengardens

www.gartenkinderzeit.de